

Briefkopf
Wahlvorstand

An den/die
Listenvertreter:in Herr/Frau [...]
der Vorschlagsliste mit dem Kennwort „[...]“ /
den beiden erstgenannten Bewerber:innen
[...] und [...]
im Hause

Musterhausen, den [...]

Betreff: Ungültigkeit der Vorschlagsliste, hier: heilbarer Mangel

Sehr geehrte/-r Frau/Herr [...],

wir haben die von Ihnen am [...] eingereichte, oben näher bezeichnete Vorschlagsliste zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung am [...] überprüft und dabei folgenden Mangel nach §§ 39 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 8 Abs. 2 WO festgestellt:

- Die Bewerber:innen sind auf der Vorschlagsliste nicht unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Art der Beschäftigung im Betrieb/Ausbildungsberuf aufgeführt
- Die schriftliche Zustimmung der Bewerber:innen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste liegt nicht vor
- Die Vorschlagsliste enthält infolge von Streichung gemäß §§ 39 Abs.1 S. 2 i.V.m. 6 Abs. 5 WO (Doppelunterschrift) nicht mehr die erforderliche Anzahl an Stützunterschriften

Nähere Beschreibung des oben festgestellten Mangels:

[...]

Hiermit weisen wir Sie in Ihrer Eigenschaft als Listenvertreter:in auf diesen Mangel hin. Die Vorschlagsliste ist gemäß §§ 39 Abs. 1 S. 2 i.V.m. 8 Abs. 2 WO ungültig und kann zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung nicht zugelassen werden, wenn der o.g. Mangel nicht binnen einer Frist von drei Arbeitstagen behoben wird. Der Tag des Zugangs dieses Schreibens zählt hierbei nicht mit.

Sofern der Mangel beseitigt werden kann, bitten wir Sie, die Vorschlagsliste bis zum [...] beim Wahlvorstand einzureichen.

Kann der Mangel nicht beseitigt werden oder eine fristgerechte Einreichung nicht erfolgen, nimmt die Vorschlagsliste an der Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung nicht teil.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift Wahlvorstandsvorsitzende/-r)

(Unterschrift Wahlvorstandsmitglied)

(Unterschrift Wahlvorstandsmitglied)